

AMTSBLATT

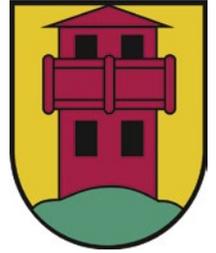
der Gemeinden Limbach und Fahrenbach



mit den Ortsteilen Balsbach, Fahrenbach, Heidersbach, Krumbach, Laudenberg, Limbach, Robern, Scheringen, Trienz und Wagenschwend

Herausgeber (Verantwortlich für den amtlichen Teil):
Gemeinde Limbach, Muckentaler Straße 9, 74838 Limbach, Telefon 06287/92 00 0
und Gemeinde Fahrenbach, Adolf-Weber-Straße 23, 74864 Fahrenbach, Telefon 06267/92 05 0

Herstellung, Druck und Verlag: HennBauer Medien GmbH
Neugereut 2 · 74838 Limbach · Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
E-Mail: druckerei@henn-bauer.de · Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

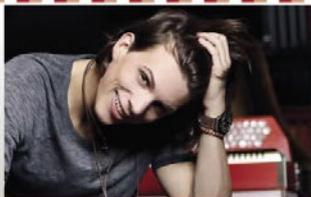


50. Jahrgang

Freitag, 2. August 2024

Nummer 31

SPORTFEST FV LAUDENBERG



Freitag, 02.08.2024

DIRNDL UND LEDERHOSENPARTY

MIT DEM ALLEINUNTERHALTER **ALEX PEZZEI**
BEKANNT AUS DEM VORPROGRAMM DER KASTELRUTHER SPATZEN
UND VIELEN APRES-SKI-EVENTS.



Samstag, 03.08.2024

SHOWBAND

BARBED WIRE

MIT BARBED WIRE ERLEBT IHR DIE BAND, DIE IM MOMENT SICHERLICH DIE
SPEKTAKULÄRSTE UND AUFWENDIGSTE SHOW IM COVER-BUSINESS ZEIGT.
AUCH MUSIKALISCH SETZT BARBED WIRE MASSSTÄBE MIT EINEM BREIT
GEFÄCHERTEN REPERTOIRE – VON ROCK, ÜBER DISCOSONGS BIS ZU
PARTYKRACHERN.



Sonntag, 04.08.2024



Eintritt frei!!!

UNTERHALTUNG MIT DEM

MUSIKVEREIN MUDAU



Montag, 05.08.2024

Eintritt frei!!!

TANZ UND UNTERHALTUNG MIT DER

FEUERWEHRKAPELLE RITTERSBACH

WIR FREUEN
UNS AUF EUREN
BESUCH!

Wir bieten darüber hinaus ein vielfältiges, sportliches Rahmenprogramm
mit leckeren Speisen und Getränken!

Verwaltungsgemeinschaft

Schulnachrichten

Schule am Schlossplatz

Gegen Rassismus und Faschismus - für Demokratie und Vielfalt!

In der vorletzten Schulwoche fand an der Schule am Schlossplatz eine Projektwoche zum Thema „Demokratie gegen Rassismus und Faschismus“ statt. Als Mitglied des Netzwerks „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ machte es sich unsere Schulgemeinschaft zum Ziel, Vielfalt zu betonen, Rassismus auf den Grund zu gehen und herauszufinden, wie Menschen im Faschismus zu Täterinnen und Tätern wurden und werden.

In verschiedenen Projektgruppen setzten sich die Schülerinnen und Schüler künstlerisch, szenisch, musikalisch und investigativ mit den Themen auseinander. So entstanden ein Theaterstück zu Zivilcourage, eine eigene Performance-Choreographie, ein musikalischer Beitrag zum Thema Widerstand in Kunst und Musik und eigne „Videos für eine bessere Welt“. Auch informativ gab es einiges zu entdecken: Rassismus im Sport, aber auch Sport als Weg aus der Unterdrückung der südafrikanischen Apartheid, eine inhaltliche und künstlerische Auseinandersetzung mit dem Film „Die Welle“, eine Stellwand zum Thema Respekt und ein Themenbereich zu Migration, der zeigte, wie bunt unsere Schulgemeinschaft ist und was uns ohne Migration im Alltag fehlen würde. Eine andere Gruppe befasste sich mit Grundrechten und Grundwerten unseres Miteinanders und die „Investigativjournalisten“ deckten Biografien von NS-Täterinnen und -tätern auf, die aus einem normalen und ruhigen Leben heraus große Schuld auf sich geladen hatten. Eine Woche intensive Arbeit, eine Woche Eintauchen in vorher gewählte Themen, eine Woche engagierte Arbeit gegen Diskriminierung, Rassismus und totalitäre Gedankenwelten. All diese Arbeit mündete in einem offenen Schultag, an dem am letzten Freitag alle Familien unserer Schulgemeinschaft eingeladen waren, die Ergebnisse auf sich wirken zu lassen. Eine Woche, die kurz vor den Sommerferien das Engagement für das Gute in unserer Gesellschaft in den Vordergrund rückte!



Vereinsnachrichten

Endspiel Kommunalraumturnier 2024

Quasi zu einer Fahrenbacher Interna wurde das diesjährige Endspiel um den Kommunalraumpokal Limbach-Fahrenbach. Qualifiziert für das Finale hatten sich nämlich der Gastgeber SV Robern und der VfR Fahrenbach. Zahlreiche Zuschauer – darunter die im Odenwald weilende Delegation aus Ungarn, die örtlichen Bürgermeister und Landrat Dr. Achim Brötel – sahen ein spannendes Spiel an dessen Ende sich der VfR Fahrenbach knapp mit 1:0 durchsetzte. Chancen gab's auf beiden Seiten, es wurde engagiert nach vorne gespielt und auch bei den Aluminiumtreffern herrschte am Ende ein Patt. Das letztlich entscheidende Tor fiel in der Nachspiel-

zeit der ersten Hälfte, als Fahrenbachs Kai Holzinger nach einer Hereingabe freistehend einköpfen konnte. Klar, dass am Ende der neunzig Minuten der Jubel beim VfR über die gelungene Titelverteidigung groß und die Enttäuschung beim Gastgeber spürbar war. Zu den ersten Gratulanten gehörten die beiden Bürgermeister Thorsten Weber (Limbach) und Jens Wittmann (Fahrenbach). Beide lobten bei der Übergabe der Geldpreise an Fahrenbachs Kapitän Johannes Hettinger und Roberns Spielführer Adrian Kuhn die beiden Mannschaften für das sehenswerte Spiel und alle Teams für die Fairness die während der Vorrunde und im Finale gezeigt wurde. Den großen Wanderpokal übergab – sicher ein Novum in der Geschichte des Turniers – Landrat Dr. Achim Brötel, der sich nach dem Spiel der ungarischen B-Jugendlichen auch das Finale nicht entgehen ließ. Der Dank der Bürgermeister galt zudem dem Ausrichter SV Robern, für den Felix Gramlich allen Mannschaften und den vielen Zuschauern für das Interesse dankte. „Das Kommunalraumturnier hat auch weiterhin seinen besonderen Reiz, so Gramlich, und den gilt es auch dauerhaft zu erhalten“. Leider aber gab es im Umfeld auch kritische Töne zu hören, denn zwei Spiele bei dem Traditionsturnier mussten wegen Absagen ausfallen.



Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde Elztal-Limbach-Fahrenbach

74838 Limbach, Prälat-Linus-Bopp-Platz 3, Tel. 06287/244
 pfarramt.limbach@kath-elf.de, www.kath-elf.de
 Sprechzeiten: Mo-Fr 09-11 Uhr, Do 16-18 Uhr

Gottesdienste vom 03.08. bis 09.08.2024

Samstag, 03.08.

Mos 10.00 Beicht- und Gesprächsmöglichkeit

Wag 13.00 Trauung

Da 18.30 Messfeier

SONNTAG, 04.08. – 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Bals 08.45 Messfeier mit Ministrantenverabschiedung

Lim 10.30 Messfeier

Da 12.00 Tauffeier

Mos 19.00 Messfeier

@ 19.30 Zoom-Impuls Das rechte Wort zur rechten Zeit

Montag, 05.08.

Mos 18.00 Messfeier

Ro 18.30 Rosenkranz

@ 18.30 Rosenkranz/Andacht im Livestream

Dienstag, 06.08.

Krum 18.00 Rosenkranz

Krum 18.30 Messfeier - Kollekte für die Pfarrcaritas

Da 18.30 Messfeier

Mittwoch, 07.08.

Wag 18.30 Messfeier - Kollekte für den Besuchsdienst

Au 18.30 Messfeier

Fa 18.30 Messfeier

Donnerstag, 08.08.

Lau 18.00 Rosenkranz

Lau 18.30 Messfeier - Kollekte für die Pfarrcaritas

Ro 18.30 Messfeier

@ 21.00 Friedensgebet

Freitag, 09.08.

Bals 18.30 Messfeier zum Klara-Fest - Kollekte für den Besuchsdienst

Mu 18.30 Messfeier

Urlaub in den Pfarrbüros

Pfarrbüro Limbach: Im August und September erreichen Sie uns montags, dienstags, mittwochs und freitags jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr. Nur donnerstags haben wir in diesem Zeitraum geänderte Sprechzeiten:

· Do, 08.08., 15.08. und 22.08.: geöffnet von 09.00 bis 11.00 Uhr.
 Die Sprechzeit am Nachmittag entfällt.

· Do, 05.09., 12.09. und 19.09.: geöffnet von 16.00 bis 18.00 Uhr.
Die Sprechzeit am Vormittag entfällt.
Das Pfarrbüro Dallau ist vom 19.08. bis 06.09. geschlossen.

Verschiedenes

Die KWiN informiert: Erfolgreicher Abschluss der Bildungsoffensive der Energieagentur und Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald im Schuljahr 2023/24

Neckar-Odenwald-Kreis. Vier Wochen Umwelt-Kindertheater der Energieagentur Neckar-Odenwald (EAN) und der Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald (KWiN) haben wieder über 2500 Kindergarten- und Schulkinder im Neckar-Odenwald-Kreis für Klimaschutz und Abfalltrennung begeistert. Bei dem neuen Stück der Theaterbühne Andreas Knab „Sonjas neue Wohnung“ wurden die kleinen Besucher aktiv in die richtige Mülltrennung eingebunden. Die verschiedenen Tier-Charaktere des Stücks vermittelten unterhaltsam und anrührend, warum es so wichtig ist, die Abfälle richtig zu trennen und sortieren, anstatt sie einfach in den Wald zu werfen. Nur so kann aus Altem wieder Neues werden. Seit Anfang Juni tourten EAN und KWiN mit verschiedenen Kindertheatern durch den Landkreis und begeisterten dabei mit 40 Vorstellungen fast 70 Grundschulklassen und rund 45 Kindergartengruppen. Insgesamt haben EAN und KWiN mit den Kindertheatern seit Beginn der gemeinsamen Bildungsoffensive im letzten Jahr bis zu nahezu 7500 Kinder im Neckar-Odenwald-Kreis erreicht. Der letzten Vorstellung im Walldürner Kindergarten St. Marien stattete Bürgermeister Meikel Dörr einen Besuch ab. „Wir sind stolz darauf, dass wir auch in diesem Jahr wieder Fördergelder des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg aus dem Programm Klimaschutz-Plus erhalten haben“, erklärt Uwe Ristl, Leiter der Energieagentur. Durch diese Unterstützung konnten die kostenfreien Theateraufführungen an den Schulen und Kindergärten im Landkreis stattfinden und somit vielen Kindern wichtige Themen wie Abfallvermeidung, Mülltrennung und Klimaschutz spielerisch nähergebracht werden. Alle Kinder wurden nach den Vorstellungen mit weiterführenden Materialien zu den Theaterstücken versorgt. „Das im letzten Jahr eigens dafür entwickelte Malbuch war auch in dieser Saison bei den Kindern der absolute Renner“, berichten die KWiN-Beraterinnen Claudia Arlt und Susanne Wirtz. „Das Malbuch dient als nachhaltige Kommunikationsbrücke, die die Themen auch in die Familien trägt.“ Das Malbuch wurde in einer Neuauflage überarbeitet und um Hinweise für Eltern zu den Themen Abfall und Kompost erweitert. Die große Nachfrage nach den Aufführungen überstieg erneut das Angebot an Spieltagen, was die hohe Relevanz und das Interesse an den umweltpädagogischen Inhalten unterstreicht. „Das zeigt uns, dass wir mit unserer Bildungsoffensive auf dem richtigen Weg sind“, betont KWiN-Vorstand Sebastian Damm. „Es ist gleichzeitig ein Auftrag für uns, diese wichtigen Themen weiter voranzutreiben.“ Die Planungen für das kommende Schuljahr laufen bereits und versprechen weitere spannende Angebote für die Kinder im Landkreis. Fragen zur Bildungsoffensive von EAN und KWiN beantwortet gerne das KWiN-Beratungsteam unter Telefon 0 62 81/90 60.

IHK StarterCenter-Termine im September 2024

Neckar-Odenwald, 1. September 2024. Das StarterCenter der Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar lädt Gründer und Unternehmensnachfolger zu folgendem Termin ein:

· Basisinformation Existenzgründung zum grundsätzlichen Überblick am 12. September 2024 in Eberbach (Anmeldung unter www.ihk.de/rhein-neckar/basisinfo-nok erforderlich).

Weitere Termine im IHK StarterCenter vor Ort in Mosbach sind:

· Rechtssprechstunde: 20. September 2024 (Anmeldeschluss: 14. September 2024)

· Steuersprechstunde: 25. September 2024 (Anmeldeschluss: 19. September 2024)

· Seniorexperten unterstützen mit ihrem langjährigen Know-how: 9. September 2024 (zusammen mit den „Senioren der Wirtschaft“, Anmeldeschluss: 4. September 2024)

· Betriebswirtschaftliche Beratung zu Themen wie Businessplan und Konzept: 18. September 2024 (Anmeldeschluss: 12. September 2024)

· Finanzierungssprechtag für Gründungen, Übernahmen und Projekte am 19. September 2024 (zusammen mit der L-Bank und der Bürgschaftsbank, Anmeldeschluss: 11. September 2024)

Eine Anmeldung zu diesen kostenfreien Veranstaltungen ist erforderlich. Anmeldung unter 06261 9249-0 oder www.ihk.de/rhein-neckar/sprechstunden-startercenter.



GEMEINDE LIMBACH
Im Herzen des Neckar-Odenwald-Kreises

Amtliche Bekanntmachungen

Abschied und Neuanfang im Limbacher Gemeinderat

„Alle fünf Jahre gibt es das Novum von zwei öffentlichen Gemeinderatssitzungen an einem Abend, in denen erst der bisherige und dann der neue Gemeinderat tagt“, führte Bürgermeister Thorsten Weber in die Sitzungen ein. Vor den Sitzungen waren alle schon gemeinsam unterwegs, zuerst beim Fototermin mit dem neuen Gemeinderat und dann alt und neu gemeinsam auf der Baustelle des barrierefreien Um- und Erweiterungsbau des Rathauses. Dort begrüßten der örtliche Bauleiter Nico Hofmann und Bürgermeister Weber zu einem Rundgang, und gaben einen Einblick in den aktuellen Stand der Arbeiten.

In der Sitzung des bisherigen Gemeinderats gab der Rathauschef eine nichtöffentlich gefasste Personalentscheidung aus der letzten Sitzung bekannt, nachdem es zuvor keine Anfragen aus der Zuhörerschaft gab. Dann stellte der seitherige Gemeinderat mit seinem letzten Beschluss fest, dass es für die Neugewählten weder Hinderungsgründe noch Ablehnungsgründe für die Amtsübernahme der Neugewählten gibt. Thorsten Weber ließ dann die letzten fünf Jahre Revue passieren und ging insbesondere auf die in dieser Zeit investierten, rund 38 Millionen Euro ein. „Diese Investitionssumme wird so schnell in einer Legislaturperiode nicht mehr zu toppen sein und ist ein Rekordwert in der Geschichte unserer Gemeinde“, bedankte er sich für das gute gemeinsame Miteinander beim „Gasgeben“ in einer stark von äußeren Rahmendbedingungen, wie der Coronakrise und dem Ukrainekrieg, beeinflussten, nicht einfachen Gemeinderatsperiode. Weber war froh, dass viele Dinge noch zu Zeiten von Niedrigzinsen erledigt werden konnten, denn durch die Krisen sind nicht nur die Zinsen spürbar gestiegen, sondern gerade auch die Baukosten. Mit Katharina Albert, Johanna Baarends, Christian Druck, Edwin Henn, Matthias Kemmerer, Michael Müller, Achim Rhein, Daniel Schüßler und Sascha Weiß verließen gleich neun Personen das Gremium und werden offiziell am diesjährigen Ehrungs- und Anerkennungsabend der Gemeinde verabschiedet.



Auf dem Bild fehlt Daniel Schüßler.

Mit dem Sitzungsschluss der ersten Sitzung war der Platzwechsel verbunden und so konnte der Bürgermeister zur neuen Sitzung mit Melanie Pabst, Jana Schnetz, Marco Bader, Uwe Baumbusch, Thorsten Fritz, Alexander Hemberger, Jens Hemberger und Bernd Schwing acht Personen begrüßen, die bisher nicht dem Gemeinderat angehörten. Vor der Verpflichtung ging er auf den nahtlosen Übergang der kommunalen Themen vom alten auf den neuen Gemeinderat ein und blickte auf die großen Schwerpunkte der Gemeinde, die Abwasserbeseitigung, die Wasserversorgung und die Ganztagesgrundschule. Exemplarisch am Thema der Ganztagesgrundschule zeigte er auf, dass der Grundsatz, wer bestellt, bezahlt, immer mehr an Gültigkeit verliert, denn der hier vom Bund beschlossene Rechtsanspruch, beginnend ab dem Schuljahr 2026/2027, wurde nicht mit ausreichend Mitteln unterlegt, was nun dazu führt, dass die zur Verfügung stehenden Fördermittel bereits mehrfach überzeichnet sind und es auch drei Jahre nach dem Beschluss vom Bund noch keine

Förderbescheide gibt. Die Verpflichtung des neuen Gemeinderats und die Besetzung der Ausschüsse und Gremien in den Zweckverbänden ging zügig über die Bühne, da sich die Gemeinderatsfraktionen darüber schon intern sowie untereinander abgestimmt hatten und entsprechende Vorschläge vorlagen. Gleiches galt für die beiden Bürgermeisterstellvertreter Chris Neumann und Jochen Camarena, die, wie die anderen Besetzungen auch, einvernehmlich erfolgten.



Auf dem Bild fehlen die verhinderten Gemeinderäte Jutta Patengale-Wetterauer und Christian Bopp.

Dies galt dann ebenso für die Wahl der Ortsvorsteher (und ihrer Stellvertretungen), wo für vier von sieben Ortsteilen die Neubesetzung in offener Abstimmung erfolgte. Gewählt wurden in Wagenschwend Sebastian Preidl (Nadine Schell), in Laudenberg Uwe Baumbusch (David Roos), in Heidersbach Werner Gellner (Alexander Hemberger) und in Krumbach Markus Groß (Nicole Nobel). „Die restlichen drei Wahlvorschläge kommen dann im September. Uns war wichtig, zumindest in den drei Ortsteilen, in denen der Amtswechsel schon feststand, zügig die Nachfolgeregelung vorzuschlagen“, führte der Bürgermeister aus und nahm dann von allen vier Neugewählten den Amtseid ab.

Zum nächsten Punkt konnte das Gemeindeoberhaupt die ersten Gäste begrüßen. Andreas Hammer als Leiter des Polizeireviers Mosbach und Andreas Stiedl als Leiter des Limbacher Polizeipostens stellten sich erstmals dem Gremium vor und hatten die Kriminalitätsstatistik des vergangenen Jahres dabei. Einleitend hatte der Bürgermeister den beiden Herren sowie ihren Kolleginnen und Kollegen für das gute Miteinander gedankt und die große Bedeutung des im Ortsteil Wagenschwend angesiedelten Polizeipostens für den gesamten Verwaltungsraum hervorgehoben. Während die Zahlen im Polizeirevier Mosbach 2023 im Vergleich zum Vorjahr anstiegen, hatte Andreas Hammer für die Gemeinde Limbach erfreuliches zu berichten. Die Zahl der Straftaten blieb mit 80 in etwa konstant, dagegen lag die Aufklärungsquote um über 10 Prozent über der des Jahres 2022. Bezogen auf die, auf Einwohner umgerechnete Anzahl der Straftaten bildete die Gemeinde Limbach 2023 im Polizeirevier Mosbach das erfreuliche Schlusslicht, was im Gremium wohlwollend zur Kenntnis genommen wurde, auch wenn jede Straftat eine zu viel sei.

Marius Bergmann vom Büro IFK aus Mosbach stellte als nächster Gast die Anregungen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Bevölkerung für den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Hilbertsfeld II“ vor, der die innerörtliche Gewerbeentwicklung sicherstellen soll. Die Stellungnahmen wurden vom Gremium im Rahmen eines Abwägungsbeschlusses in das Planverfahren einbezogen. Im Anschluss daran erfolgte dann der einstimmige Satzungsbeschluss. Einhellig wurden im Anschluss weitere Planungsaufträge vergeben. Zunächst für die Höherdimensionierung des Kanals zwischen Birkenweg und Ringstraße in Limbach, wo das Büro IFK für 74.159,58 Euro den Zuschlag erhielt. Das gleiche Ingenieurbüro wurde für die Planung der inneren Erschließung des ehemaligen Zimmermann-Areals in Limbach beauftragt. Der Gesamtauftragswert beläuft sich auf 58.725,02 Euro, wobei die Verwaltung vom Gemeinderat zur stufenweisen Vergabe der Planung ermächtigt wurde, da u.a. die Ausfahrt aus dem neuen Gebiet noch abschließend zu klären ist. Erfreulich war auch, dass man nach der Kündigung eines privaten Dienstleisters im Winterdienstes wieder einen Privatunternehmer gefunden hat.

Rechnungsamtsleiter Klaus Rhein stellte den aktuellen Verlauf des Haushaltsjahres im Rahmen seines Halbjahresberichts dar. Einleitend hob der Bürgermeister hervor: „Wir haben, zumindest noch, keine Ergebniskrise, aber bei uns geht die Liquidität zu Ende, da wir unsere erwirtschafteten, zum Glück positiven Ergebnisse nicht auf die hohe Kante legen können, sondern direkt in Maßnahmen investieren. Mit Blick auf die kommenden großen Herausforderungen bei Abwasser, Wasser und Ganztagesgrundschule wird es zumindest auf Sicht nicht mehr ohne neue Schulden gehen.“ Die vom Kämmerer dargestellten

Zahlen verdeutlichten dies. Der Ergebnishaushalt, der den laufenden Betrieb abbildet, entwickelt sich etwas besser als geplant. Die vielfältigen Investitionsmaßnahmen der Gemeinde laufen im Rahmen der Planungen. Mit Blick auf die Liquidität wird in diesem Jahr vermutlich und erstmals seit gut zwei Jahren wieder eine Kreditaufnahme notwendig werden. Viele im Haushalt vorgesehenen Maßnahmen, gerade im Bereich Wasser und Abwasser, können wegen Förderablehnungen nicht begonnen werden, für andere stehen die Förderentscheidungen noch aus. Dennoch liegt das Investitionsvolumen für eine kleine Gemeinde wie Limbach weiter sehr hoch. Auf Nachfrage beruhigte Weber das Gremium mit Blick auf die geplante Schuldenaufnahme. „Wir werden bei der Darlehensaufnahme weit unter der uns zur Verfügung stehenden Kreditermächtigung von gut 7 Mio. Euro liegen, die unsere Verschuldung mehr als verdoppeln würde. Abhängig vom weiteren Haushaltsverlauf werden wir in diesem Jahr ggfs. Darlehen in einer Größenordnung von 1-2 Mio. Euro aufnehmen müssen“, sagte er abschließend. Bauamtsleiter Georg Farrenkopf konnte vor der Sommerpause insgesamt fünf Bauangelegenheiten vorstellen, die genauso einstimmig die Zustimmung im Gemeinderat fanden, wie die Annahme von Spenden.

Bei den Informationen hatte Thorsten Weber wenig Erfreuliches im Gepäck. Er ging zunächst ausführlich auf die von ihm schon anfangs als große Herausforderungen bezeichneten Themen Abwasser und Wasser ein. Gerade im Bereich des Abwassers steht die Gemeinde vor enormen Herausforderungen. Neben der Kläranlagenneukonzeption, die aktuell untersucht, dann geplant und später für mindestens 20 Mio. Euro umgesetzt werden muss, rückt zunehmend die Sanierung von Leitungen, als weiteres millionenschweres Thema, in den Fokus. Aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Eigenkontrollverordnung wurden die 70 Kilometer langen Kanäle der Gemeinde in den letzten drei Jahren befahren. Für den größten Handlungsbedarf hatte die Gemeinde im letzten Jahr sechs Förderanträge aus dem Abwasser- und dazu drei aus dem Wasserbereich mit in einem Gesamtvolumen von rd. 10 Mio. Euro gestellt. „Über die Förderentscheidungen ist schnell berichtet. Wir haben für keinen Antrag eine Bewilligung erhalten“, so Weber. „Sie denken vielleicht: schlimm, aber es geht noch schlimmer! Denn inzwischen wurde vom Umweltministerium in Stuttgart für das neue Antragsverfahren zum kommenden 1. Oktober die Förderrichtlinie Wasserwirtschaft geändert. Mit aus meiner Sicht drastischen Folgen für die Bevölkerung in kleineren Kommunen gerade bei uns im Landkreis und somit auch für unsere Gemeinde“, führte er weiter aus, um gleichzeitig auf anstehende, deutliche Gebührenerhöhungen im Abwasser wie auch im Wasser hinzuweisen. „Um es nachvollziehbar auszudrücken, wenn wir wieder in die Nähe der bisherigen Förderhöhe gelangen wollen, müssen wir nach den Förderänderungen unsere Gebührensätze bei Abwasser und Wasser glatt verdoppeln!“, hob Weber hervor. Das wird aus seiner Sicht, aufgrund der nun hohen Eigenanteile bei den Sanierungsinvestitionen, die mittelfristige Konsequenz sein. „Den Ärger darüber wird dann allerdings nicht das Umweltministerium abbekommen, sondern wir als Entscheidungsträger vor Ort“, betonte er. Aufgrund des Handlungsdrucks werden nun für erste Maßnahmen die Ausschreibungen vorbereitet. „Wäre das alles nicht bereits schlimm genug, gibt es für die Sanierung von Wasserleitungen künftig überhaupt keine Fördermittel mehr. Und statt bisher bis zu 15 Prozent möglicher Mittel aus dem Gesamtpotential der Abwasserförderung für Sanierungen, wird es künftig nur noch bis zu 10 Prozent geben – vermutlich weiter wie bisher ohne jeglichen Inflationsausgleich, denn auch die seit Jahren ausbleibende Anpassung der erheblichen Baukostensteigerungen bei der Mittelbereitstellung gehört zur bitteren Wahrheit. Unsere eh schon engen Handlungsspielräume werden weiter eingeschränkt und das Umweltministerium, das seit vielen Jahren die Vorschriften bei Abwasser ständig verschärft, entzieht sich aus meiner Sicht bei diesen klassischen Basics der kommunalen Daseinsvorsorge elegant ein Stück weit aus seiner Verantwortung“, zog das Gemeindeoberhaupt unter Verweis auf ein Schreiben des Landrates und der Bürgermeister des Landkreises an die Umweltministerin Walker ein bitteres Fazit aus Sicht der Gemeinde Limbach.

Auch die nächste Information war wenig erbaulich, denn Weber gab die Zahlen aus der Volkszählung Zensus 2022 bekannt. Die Gemeinde verliert mit der amtlichen Zahl 3,3 Prozent der Gesamtbevölkerung, was 149 Personen entspricht. „Etwas mehr als das, was wir in den letzten Jahren an Zuzug hatten, ist mit einem Federstrich weg“, so der Bürgermeister, der auch hier auf die Folgen hinwies, angefangen von weniger Mitteln im kommunalen Finanzausgleich über die rechnerisch höhere Pro-Kopf-Verschuldung bis hin zu den Gebührensätzen. „Aus dem Meldebestand unseres Einwohnermel-

deamtes heraus, können wir die statistisch ermittelte Zahl jedenfalls nicht erklären“, so Weber abschließend.

Weiter informierte der Bürgermeister, dass

- die Gemeinde erstmals seit sehr vielen Jahren Kassenkredite in Anspruch nehmen muss.
- die Informationsveranstaltung zur Belegung des Limbacher Hofes durch das Landratsamt im Rahmen der vorläufigen Unterbringung erst erfolgen wird, wenn eine tatsächliche Belegung absehbar ist, was nicht vor Herbst der Fall sein wird.
- die Gemeinde weiter dringend auf der Suche nach Wohnraum zur Unterbringung von Geflüchteten ist. Derzeit sind 38 Personen in der Anschlussunterbringung unterzubringen. Ein Mietvertrag würde im Übrigen direkt mit der Gemeinde geschlossen.
- die Gemeinde aus dem Gemeindeausgleichstock für die Campingstraße in Balsbach 260.000 Euro und für das Krumbacher Feuerwehrfahrzeug 40.000 Euro erhalten hatte, wofür er sich bedankte. Bei den Anfragen und Anregungen aus dem Gremium ging es u.a. um den Wasserrohrbruch in der Trienzler Straße, in dessen Zusammenhang laut Bürgermeister ein Teil, der im privaten Grund liegenden Wasserleitung in die öffentliche Straße verlegt wird, sowie um mögliche Nachfolgen für die Ende Juni geschlossene Hausarztpraxis in Limbach, für die der Bürgermeister trotz vielfacher Gespräche und Bemühungen eher keine kurzfristige Ersatzlösung sieht.

Ortschaftsratsitzungen in Balsbach

Am Montag, den 5. August 2024 finden im Vereinsheim zwei öffentliche Sitzungen des Balsbacher Ortschaftsrates statt.

Hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Sitzung I (letzte Sitzung des amtierenden Ortschaftsrates) um 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung, ob Hinderungsgründe für die am 9. Juni neu gewählten Ortschaftsräte (m/w/d) nach § 72 in Verbindung mit § 29 der Gemeindeordnung vorliegen
3. Rückblick und Verabschiedung der ausscheidenden Ortschaftsräte

Sitzung II (konstituierende Sitzung) um 19.15 Uhr bzw. im Anschluss an die Sitzung I

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verpflichtung der am 9. Juni neu gewählten Ortschaftsräte (m/w/d) nach § 72 in Verbindung mit § 30 und § 32 der Gemeindeordnung
3. Vorschlag des Ortschaftsrates zur Wahl des Ortsvorstehers (m/w/d) an den Gemeinderat nach § 71 der Gemeindeordnung
4. Vorschlag des Ortschaftsrates zur Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers (m/w/d) an den Gemeinderat nach § 71 der Gemeindeordnung
5. Haushalt 2025
6. Verschiedenes

Andreas Ebert, Ortsvorsteher

Bürgerinformationen

Sachbeschädigung an der Bushaltestelle in Krumbach

Wiederholt wurden die Scheiben der Bushaltestelle an der Kirche in Krumbach mit Edding beschrieben, außerdem teilweise die Beklebung abgezogen. Entdeckt wurde der Schaden Anfang Juli.

Die Gemeinde Limbach hat bei der Polizei Anzeige wegen Sachbeschädigung erstattet und setzt für Hinweise, die zur Ermittlung des oder der Täter führen, eine Belohnung in Höhe von 100 Euro aus.

Hinweise nimmt das Ordnungsamt der Gemeinde Limbach (Tel. 06287/9200-19) oder der Polizeiposten in Wagenschwend (Tel. 06274/92805013) entgegen.



Auszug aus dem Veranstaltungskalender August 2024

02.-05.08.24 Sportfest FV Laudenberg

03.08.24 Ziel der 3-Länder-Rad-Tour in Limbach mit Abschlussveranstaltung auf dem Schlossplatz

15.08.24 Festgottesdienst zum Fest Mariä Himmelfahrt in Krumbach

25.08.24 Museumscafé in Wagenschwend geöffnet

Abschlussveranstaltung des 3-Länder-Rad-Events 2024 auf dem Schlossplatz in Limbach

Die Gemeinde Limbach wird dieses Jahr der Start und das Ziel der 3-Länder-Tour sein. Die Rundfahrt startet am 1. August gegen 8.30 Uhr am Limbacher Schlossplatz. Rund 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, ergänzt um Eintagesfahrerinnen und -fahrer, werden dann auf der Wanderbahn über Laudenberg in Richtung Mudau fahren. Die Tour endet am Samstag, 3. August, wieder in Limbach mit dem Abschluss auf dem Schlossplatz. **Die Bevölkerung ist herzlich willkommen, ab 18.00 Uhr beim Abschlussfest dabei zu sein.** Die Limbacher Vereine werden bewirten und ein Alleinunterhalter wird musikalisch für gute Stimmung sorgen. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Limbacher Feuerwehrhaus statt.

Wichtige Info zur aktuellen Umleitungsstrecke „Betonweg“ in Krumbach nur für Linienverkehr frei

Wegen der Bauarbeiten in Robern ist bekanntlich eine Umleitungsstrecke über Krumbach und Limbach in Richtung Trienz ausgewiesen. Derzeit nutzen dazu die meisten Autofahrer den sog. „Betonweg“ von Krumbach in Richtung der L 524. **Das ist nicht zulässig,** darauf weist die Straßenverkehrsbehörde beim Landratsamt ausdrücklich hin. **Die verkehrsrechtliche Freigabe dieses Weges gilt nur für den Linienverkehr der BRN.** Natürlich können neben den Bussen auch landwirtschaftliche Fahrzeuge weiter diesen Feldweg nutzen. **Alle anderen Verkehrsteilnehmer aber** müssen nach der ausgeschilderten Umleitung von Krumbach nach Limbach fahren und dort wieder bei der ehem. Bäckerei Horn nach **Trienz abbiegen.** Die Straße nach Krumbach (von der L524 kommend) darf nur in Richtung Krumbach im Einbahnverkehr , genutzt werden.

Ernteaktion „Gelbes Band“ geht in die nächste Runde!

Auch in diesem Jahr beteiligt sich der Neckar-Odenwald-Kreis an der Ernteaktion „Gelbes Band“. Damit setzt er erneut ein Zeichen für den Erhalt des Landschaftsbildes, gegen Lebensmittelverschwendung und unterstützt so die Verwertung von leckerem Streuobst. Die Aktion startet zur Kirschernte im Juli und setzt sich bis zum Ende der Apfelernte im Oktober fort.

Besitzerinnen und Besitzer von Obstbäumen, die ihr Obst zur Ernte für alle freigeben, markieren ihre Bäume mit einem gelben Band. Damit wird für die Bevölkerung kenntlich gemacht, dass diese Bäume für den eigenen Verbrauch und in haushaltsüblichen Mengen abgeerntet werden dürfen. Früchte von nicht gekennzeichneten Bäumen dürfen nicht genutzt werden. Die gelben Bänder gibt es kostenlos bei der Gemeindeverwaltung.

Öffentliche Bekanntmachung

Ankündigung von Vermessungsarbeiten in der Gemeinde Limbach, Gemarkungen Wagenschwend und Balsbach

Das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis, Fachdienst Vermessung, führt vom 1. bis 22. August 2024 in den Gewannen Pfeifersheumatte und Maueracker der Gemarkung Wagenschwend Vermessungsarbeiten zur Feststellung der Gebietsgrenze des Flurneuordnungsverfahrens Limbach-Balsbach durch. Grundlage ist das Vermessungsgesetz für Baden-Württemberg. Betroffen sind die Flurstücke 422/1, 425, 430, 431, 434, 435, 438, 439, 445, 447, 448, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 467, 469, 471, 473 und 475 sowie das Flurstück 530 der Gemarkung Balsbach.

Für die Vermessungsarbeiten müssen die Flurstücke betreten werden, Grenzzeichen aufgerichtet und aufgemessen sowie Nutzungsarten gegebenenfalls aktualisiert werden. Die mit der Durchführung der Arbeiten beauftragten Personen sind nach § 17 des Vermessungsgesetzes für Baden-Württemberg befugt, die Flurstücke zu betreten und die zur Durchführung der Arbeiten notwendigen Maßnahmen zu treffen. Die Eigentümer können bei den Arbeiten gerne dabei sein, eine Anwesenheit ist jedoch nicht erforderlich.

Für weitere Auskünfte steht das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis, Fachdienst Vermessung, unter der Telefonnummer 06281/5212-1500 gerne zur Verfügung.

Buchen, den 17. Juli 2024

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis, gez. Frisch, VD

Kindertagennachrichten

Kindergarten St. Valentin

Ausflüge der Vorschulkinder des Kindergartens St. Valentin

Die Vorschulkinder der Raupen- und Schmetterlingsgruppe bekamen bei ihren Ausflügen einen Einblick in verschiedene Berufe. Im März waren wir bei der Volksbank in Mosbach. Bei einer Schatzsuche durch das Gebäude durften wir am Automaten Geld abheben und einzahlen, die Schließfächer und den Tresorraum anschauen. Auch in der Telefonzentrale haben wir kurz vorbeigeschaut. Im Juni besuchten wir den Imker Andreas Schmitt in Limbach. Dort haben wir viel über Bienen und ihr Leben gelernt. In voller Imkermontur haben wir uns die Honigwaben aus der Nähe angeschaut und durften anschließend den Honig probieren. In der darauffolgenden Woche fuhren wir wieder mit dem Bus nach Mosbach zum Deutschen Roten Kreuz. Nach einer Führung durch die Rettungswache haben wir uns einen Rettungswagen von innen angeschaut. Uns wurden viele Materialien und deren Anwendung gezeigt. Im Juli fand der letzte Ausflug statt, diesmal besuchte uns die Polizei vom Polizeipräsidium Heilbronn persönlich im Kindergarten. Wir besprachen die Grundregeln des Straßenverkehrs und übten das Überqueren der Straße. Außerdem durften wir das Blaulicht des Streifenwagens einschalten und das Martinshorn hören. Bedanken möchten wir uns zum Abschluss bei allen Mitarbeiter*innen, die uns diese Besuche ermöglicht haben. Den Kindern hat jeder Besuch sehr viel Spaß gemacht.

Die Kinder und Erzieherinnen aus dem Spatzennest



Grundschulnachrichten

Viertklässler verabschiedeten sich mit einem abwechslungsreichen Programm

Mit einem bunten Programm verabschiedeten sich die beiden vierten Klassen von ihrer Grundschulzeit. Dabei wurden die Gäste von Mika Hasselbach und Elias Buccoli gekonnt durchs Programm geführt. Nachdem die Rhythmik-Kids unter der Leitung von Sarah Abassi mit ihrem gekonnt vorgetragenen Stück „Singen kann ich überall“ den Abend eröffneten, begrüßte Rektor Schwab in einer kurzen Ansprache die Eltern, Lehrer, Bürgermeister Weber und natürlich die Viertklässler.

Danach folgte der Tanz „Up, up, up (Nobody is perfect)“, welcher von Schülerinnen aus der 4b selbst choreographiert wurde.

In den nun folgenden Grußworten von Bürgermeister Thorsten Weber fragte er die Schülerinnen und Schüler, was ihnen denn an ihrer Grundschulzeit am meisten Spaß gemacht hatte. Alle waren sich auf unterschiedlicher Weise einig, dass die Gemeinschaft in ihrer vielfältigen Form das ausmachte, was sie an der Grundschulzeit am schönsten fanden.

Anschließend folgte ein weiterer Höhepunkt des Abends, denn Michelle sang das Lied „Bester Freund“ als Solostück auf der Bühne. Jeder lauschte diesem tollen Gesang und Michelle wurde mit einem tosenden Applaus belohnt.

Nun wurde in einem Sketch in einer Art Quizshow der Superschüler ermittelt. Dabei hatten die Schülerkandidaten immer vier Antwortmöglichkeiten zur Auswahl.

Nach dem Tanz „Auf uns“, der sehr gekonnt von Schülerinnen und Schülern aus der 4a getanzt wurde, gab es eine Überraschung von Rektor Schwab. Nachdem ihn die Schülerinnen und Schüler der Chor-AG immer wieder gefragt hatten, warum er denn nie mitsinge, hat er sich zu Hause hingesetzt und ein Lied eigens für die Viertklässler umgeschrieben, das er nun im Duett mit Frau Volk sehr gekonnt vortrug. Im Anschluss folgte das Musical „Die Abschlussfahrt“, das von der Theater-AG unter der Leitung von Susanne Knapp einstudiert wurde. Die Lieder hatten die beiden vierten Klassen im Chor und Musikunterricht einstudiert.

Danach zeigte Laurenz Kemmerer sein Können am Schlagzeug. Nun überraschten die Schülerinnen und Schüler der beiden vierten Klassen jeweils ihre Klassenlehrer, mit einem kleinen Geschenk. In einem letzten Tanz begeisterten Schülerinnen aus der 4b nun noch einmal das Publikum.

Jetzt war es aber endlich so weit. Rektor Schwab rief die Schüler einzeln zu sich nach oben und überreichte mit Unterstützung der jeweiligen Klassenlehrer Herr Stuber (4a) und Frau Riedling (4b) die Grundschulabschlusszeugnisse. Diese wurden zusammen mit einem kleinen Schlüsselanhänger und den Urkunden für die Teilnahme an Chor-, Theater-, Bienen- und Rhythmik-AG und der Unterstützung in der Bücherei übergeben. Unter großem Beifall betraten die Schülerinnen und Schüler einzeln die Bühne und freuten sich sichtlich, das Ziel der Grundschule erreicht zu haben.

Mit dem Lied „Auf Wiedersehen“ verabschiedeten sich die Viertklässler von der Grundschule.

Als weiterer Punkt folgte noch eine letzte Überraschung für die Viertklässler, denn Rektor Schwab hatte ein weiteres Lied umgeschrieben und zusammen mit dem Lehrerkollegium einstudiert. Dabei blieb so manches Auge am Schluss nicht mehr trocken.

Die Schulgemeinschaft wünscht den scheidenden Grundschülerinnen und Grundschulern zunächst erholsame Sommerferien und dann einen guten Start in ihrer neuen Schule.

Klasse 4 a



Klasse 4 b



Schulanfang an der Grundschule Limbach-Laudenberg

Der Unterricht nach den Sommerferien beginnt für die Klassen 2 bis 4 am **Montag, 9. September 2024 um 8.30 Uhr und endet um 12.00 Uhr**. Bitte alle Schüler/innen Sportsachen mitbringen.

Beginn der Verlässlichen Grundschule

Montag, 9. September 2024

Elternabend für die Eltern der Schulanfänger/innen 2024

Der 1. Elternabend findet noch vor Schulbeginn der Schulanfänger/innen am **Mittwoch, 11. September 2024 um 19:00 Uhr im Klassenzimmer 1 a (Zimmer Nr. 6) und 1 b (Zimmer 20) statt**.

Einschulung der Schulanfänger 2024

Die Einschulungsfeier der Erstklässler findet am Samstag, 14. September 2024 um 9:30 Uhr in der Kirche in Laudenberg statt.

Nach einer kleinen Begrüßungsfeier und einem kurzen Segen dürfen die Kinder sich auf ihre erste Schulstunde freuen. Der Elternbeirat versorgt die Gäste mit Kaffee/Getränke und einem kleinen Snack.

Elternabend für die Eltern der neuen Vorschüler (Einschulung 2025)

Am Freitag, 6. September 2024 findet um 18:00 Uhr in der Grundschule Limbach in Laudenberg im Kirchenchorzimmer (Zimmer 2) ein Elternabend mit den Kooperationslehrerinnen Frau Melanie Riedling und Frau Alexandra Stadler für die Vorschüler statt.

Tagesordnungspunkte:

- Was ist Kooperation

- Was wird bei den Besuchen gemacht?
 - Schulanmeldung
 - Fächer der Grundschule / Prinzipien der Grundschule
 - Grundschulfähigkeit / Formen des Lernens
 - Verlässliche Grundschule
- Schulleitung, Lehrerkollegium und Elternbeirat wünschen schöne Sommerferien.

Kirchliche Nachrichten

Hl. Kreuz, Wagenschwend

Hauskommunion in Wagenschwend

Der nächste Termin ist am Donnerstag, 15. August. Bitte bei Ruth Schmitt, Tel. 06274 / 6186, anmelden.

Evang. Kirchengemeinde Mudau

Gottesdienste

11.08.2024

9.30 Uhr Gottesdienst im evang. Kirchsaal in Mudau
Prädikantin Sybille Kircher

25.08.2024

9.30 Uhr Gottesdienst im evang. Kirchsaal in Mudau
Prädikantin Beatrix Hunger

Ergänzende Angebote in Buchen

04.08.2024

10.00 Uhr Gottesdienst, Christuskirche in Buchen

18.08.2024

10.00 Uhr Gottesdienst, Christuskirche in Buchen

Konfirmanden

Zum Unterricht sehen wir uns erst nach den Sommerferien wieder.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist immer dienstags von 14.30 Uhr - 17.00 Uhr besetzt und telefonisch zu erreichen. Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, dieser wird auch außerhalb der Sprechzeit regelmäßig abgehört. Gerne rufen wir Sie zeitnah zurück.

Wochenspruch:

Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat. Ps 33,12

Ihre Pfarrerin Rebecca Stober

Email Pfarramt: mudau@kbz.ekiba.de Tel. 06284-362

Email Pfrin. Stober: rebecca.stober@kbz.ekiba.de

Vereine

SV Krumbach

WORLD JUMPING® Kurs im Sommer beim SVK

Du hast Lust im Sommer etwas für DEINE Fitness zu tun oder möchtest dieses Fitness-Programm gerne ausprobieren? Dann sind unsere Einzeltermine genau das Richtige für DICH!!!

Dieses Trampolin-Programm ist unglaublich gesund, effizient und besonders gelenk- und rüchenschonend. Es stabilisiert Herz und Kreislauf und ist ein sensationeller Kalorienkiller. Hier die Fakten des medizinisch evaluierten Trainingsprogramms für deine Gesundheit.

- 20 Minuten WORLD JUMPING® ist so effektiv wie 60 Minuten Joggen !!

- 60 Minuten WORLD JUMPING® - du verbrennst 1000 - 1400 Kalorien!!

- Du trainierst über 400 Muskeln!!

Nur noch wenige Plätze frei!

Einzeltermine im Sommer:

Dienstags um 19-20 Uhr: **13.08., 20.08., 03.09.**

Mittwochs um 20-21 Uhr: **14.08., 21.08., 04.09.**

Melde DICH bis **09.08.24** bei Lara Bangert unter 0162 8909091 und gebe die Termine an, an denen du gerne teilnehmen möchtest.

Dieses Angebot richtet sich nicht nur an Vereinsmitglieder!

WORLD JUMPING® gold Kurs im Sommer beim SVK

Der Kurs richtet sich an ältere, aber auch an gesundheitsorientierte Menschen oder Anfänger, die einen abwechslungsreichen Ausgleich zu ihrem Alltag suchen, ohne sich komplett auszupowern.

Bei unserem WORLD JUMPING® gold Angebot steht der Spaß im Vordergrund. Es wird zudem die Beweglichkeit, die Balance, die Koordination, die Kraft und die Ausdauer geschult.

Dieser Kurs findet am **22.08.** und **09.05.** jeweils um **19.30-20.30 Uhr** an statt. Dieses Angebot richtet sich an alle Fisstypten und nicht nur an Vereinsmitglieder!

Melde DICH bis **09.08.24** bei Lara Bangert unter **0162 8909091** an.

DLRG Limbach

Aufruf zur Unterstützung des DLRG Limbach

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die angespannte Trainer-Situation beim DLRG Limbach hat sich in den vergangenen Wochen und Monaten weiter verschärft und ist aktuell äußerst kritisch. Aufgrund des akuten Mangels an Trainerinnen und Trainern ist es derzeit ungewiss, ob wir den Schwimmbetrieb zur nächsten Saison ab September 2024 weiterführen können. Um weiterhin wichtige Schwimmkurse und Rettungsschwimm-Ausbildungen anbieten zu können, benötigen wir dringend Eure Unterstützung! Wenn du Interesse hast, uns als Trainerin oder Trainer zu unterstützen oder jemanden kennst, der dafür in Frage kommt, melde dich bitte bei uns. Marie Beichert - 0151 52951977 - Marie.beichert@limbach.dlrg.de

Deine Mithilfe ist entscheidend, um den Schwimmbetrieb aufrechtzuerhalten und einen Beitrag zur Sicherheit und Gesundheit in unserer Gemeinde zu leisten.

Mit freundlichen Grüßen, Eure DLRG Limbach

Musikverein 1863 Limbach e.V.

Bei bester Stimmung und guter Laune begrüßten am 21.07.2024 die Jung-Musik*innen der Jugendkapelle ihre Eltern, Geschwister, Verwandte und Freunde zum Vorspielnachmittag im Dorf-Gemeinschaftshaus. Mit dem Musikstück „Don't Stop Believin“ war der Einstieg sehr gelungen. Anschließend konnte sich jeder Musiker*in als Solist oder im Duett mit einem selbst auserwählten und einstudierten Musikstück vorstellen und präsentieren. Jeder hat eine hervorragende Leistung bewiesen. Der kräftige Beifall der Gäste hat es bestätigt. Zum Abschluss spielte die Jugendkapelle noch das Stück „Das Dschungelbuch – Probier's mal mit Gemütlichkeit“. Anschließend wurden die Gäste zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Die Vorstandschaft bedankt sich recht herzlich bei den Jung-Musiker*innen für den schönen und gelungenen Nachmittag, sowie auch bei allen anwesenden Familienmitgliedern und Freunden für das Interesse. Gerne möchten wir Sie heute schon zu unserem Jahreskonzert in die Mehrzweckhalle in Limbach am **30.11.2024 um 19 Uhr** einladen. Es erwartet Sie ein tolles und abwechslungsreiches Programm.



SV Wagenschwend

„Save the date“ - 4. Wagenschwender Weinpfad

Am **Samstag, den 14. September 2024** veranstaltet der SV Wagenschwend zum vierten Mal den **Wagenschwender Weinpfad**. Mit einem gut bestückten Beutel dürfen sich Jung & Alt zwischen 13 und 16.30 Uhr nach einem Winzersekt bzw. Starter-Saft auf dem Parkplatz des Wagenschwender Sportheims zu unseren fünf Weinprobierstationen aufmachen. Auf drei unterschiedlich langen Wandertouren warten über 20 erlesene Weine von fünf verschiedenen Winzern aus dem süddeutschen Raum darauf probiert zu werden. Kulinarische Highlights sind unsere Grillstation sowie eine Schnapsbar, die definitiv zum Verweilen einladen wird. Auch unsere Kleinen kommen nicht zu kurz - bei einer Walderlebnistour begeben sich die Kids auf den Weg, um das Weinpfadrätsel zu lösen. Ab 16 Uhr startet dann die Bewirtung am Sportheim und die Band „Mit Verlaub“ wird bestimmt für einen stimmungsvollen Abend sorgen. Anmeldungen für den Weinpfad sind ab dem 18.08.24 um 0 Uhr online möglich. Nähere Infos folgen.

FV Laudenberg

SPORTFEST FV LAUDENBERG 2. bis 5. August 2024

Programm

Freitag, 02.08.2024

ab 21 Uhr Dirndl und Lederhosen Party mit Pop-Schlager Star **Alex Pezzei**

Samstag, 03.08.2024

ab 15:00 Uhr **Kleinfeldturnier Herren** (Teilnehmer teilw. noch offen, u.a. FC Freya Limbach, SV Seckach, FVL/SVW)

22:00 Uhr Rocknacht mit der Band „**Barbed Wire!**“

Sonntag, 04.08.2023

ab 10:00 Uhr Fröhlschoppen mit Ehrungen im Festzelt, Bambini-Spielfest und E- Jugend-Turnier

12:00 Uhr **Mittagessen** im Festzelt

12:15 Uhr Cheerleadergruppe FC Freya Limbach

ab 16:00 Uhr **Einlagenspiel VfB Heidersbach : SV Hettigenbeuern**

Ab 17:00 Uhr Tanz und Unterhaltung mit den „**Schloßauer Musikanten**“

Montag, 05.08.2023

12:00 Uhr **Mittagessen** im Festzelt (Firmenessen)

ab 17:00 Uhr **Kleinfeldturnier der „Alten Herren“** (FVL/SVW, Hainstadt, Heidersbach, Mudau, Sattelbach)

19:00 Uhr **Einlagenspiel SV Wagenschwend : SV Seckach**

Ab 19:30 Uhr Tanz und Unterhaltung mit der „**Feuerwehrkapelle Rittersbach**“



Danach hieß es Stühlerücken, denn die Plätze der sechs ausgeschiedenen Räte wurden von sechs neu gewählten Ratsmitgliedern eingenommen. Darunter befinden sich mit Gabi Bechtold, Natalie Strom Janina Varga und Julia Lösch gleich vier Frauen. Und weil zudem Kerstin Keller, Susanne Frauenschuh und Clarissa Throm ihren Sitz im Gremium wieder erlangt haben, kommt der Fahrenbacher Rat mit einem Frauenanteil daher, der in der Region seinesgleichen sucht. Neu im Gremium sind zudem Steffen Ellwanger und Tobias Martin, die beide auf der BWG –Liste kandidierten. Bedingt durch zwei Überhangmandate setzt sich das Gremium, in den kommenden fünf Jahren aus acht Mitgliedern der BWG (Bürgerliche Wählergemeinschaft), sechs der ZMV (Zusammenhalt, Mut, Veränderung) und zwei der GFA (Gemeinsam für Alle) zusammen. Nach der feierlichen Verpflichtung aller Ratsmitglieder bot Jens Wittmann den offenen Dialog an. „Wir alle brauchen ein „glückliches Händchen“, so Wittmann um auch in Zukunft den Spagat zwischen Einzelinteressen, persönlichen Animositäten und dem Allgemeinwohl zu schaffen. Die Palette der Aufgaben ist breit gefächert“, so der Bürgermeister. Zu den ersten Tätigkeiten des neuen Gremiums gehörten die Beschlüsse über die Besetzung der Ausschüsse. Die Sitzverteilung in den vier Ausschüssen erfolgte paritätisch nach den Vorschlägen der Fraktionen. Auch die Besetzung der Gemeindevertreter im Wasser- bzw. Abwasserzweckverband erfolgte einvernehmlich. Jens Wittmann wies dann darauf hin, dass die Wahl der Ortsvorsteher und der Stellvertreter des Bürgermeisters erst in der nächsten Sitzung (geplant am 23.09.) erfolgt. Es gelte erst die Vorschläge der Ortschaftsräte abzuwarten.

Zum „Tagesgeschäft“ eines Gemeinderates gehört auch die Bewertung eingegangener Bauanträge. In diesem Fall gab es Zustimmung für einen Dachausbau mit Gauben in Robern und einem Neubau in Trienz. Wittmann berichtete dann noch vom Umzug der Gemeindeverwaltung und der gelungenen Premiere des Fahrenbacher Dorffestes. Erfreulich auch der Zuspruch beim gemeindlichen Ferienprogramm. Für die fast 40 Termine, angeboten von Vereinen, Gruppen und Privaten, wurden 140 Kinder angemeldet.

Positiv mit zehn konkreten Bewerbungen ist auch die Nachfrage nach Bauplätzen im Feldbrunnen die ja per „Baupilot“ vermarktet werden, und die Tatsache, dass im nächsten Schuljahr in der Grundschule ein Klassenraum mehr genutzt wird. Die dadurch für neue Technik entstehenden Kosten geben wir gerne aus, so Wittmann. Kurz vor der Fertigstellung ist der Spielplatz in Trienz.

Wo Licht ist, ist aber auch Schatten und so musste der Bürgermeister von den immer noch bestehenden Problemen mit der BBV und deren noch offenen Baustellen berichten und auch der Zensus war für Fahrenbach- wie für viele andere Kommunen auch - kein Segen. 37 Personen hat Fahrenbach danach weniger. Die aktuelle amtliche Einwohnerzahl liegt demnach bei 2.698 Personen. Ausführlich gingen Rat und Bürgerschaft dann auch noch auf die laufende Straßensanierung der L 525 in Robern und in Richtung Fahrenbach ein. „Die Arbeiten gehen gut voran“, erfordern aber diverse Sperrungen und Umleitungen, so Jens Wittmann. So ist die Zufahrt von Fahrenbach nach Robern nur noch über Trienz und Krumbach möglich. Der überörtliche Verkehr muss auf jeden Fall aus Robern raus bleiben, denn nur dann greifen die Umleitungen auf den engen Straßen. Wittmann dankte allen für das Verständnis. Ab Anfang September wird „der ganze Spuk“ vorbei, und die Straßen neu sein, so die Planungen. „Bis dahin, so schloss der Bürgermeister die konstituierende Sitzung, gilt der Appell“ Halten sie sich an die Umleitungen – auch wenn's schwerfällt“.

Gemeinde Fahrenbach

Amtliche Mitteilungen

Gemeinderat Fahrenbach tritt erstmals zusammen

In den Reihen der konstituierenden Sitzungen reihte sich am Donnerstag auch der Gemeinderat Fahrenbach ein. Trotz der aktuellen Straßensperrungen kamen dazu doch etliche Bürger ins Bürgerzentrum am Limes. Dort trat zunächst das „alte“ Gremium zusammen um festzustellen, dass gegen die Neubesetzung des Fahrenbacher Rats keine Bedenken bestehen. Personell geändert haben die Wahlen ja einiges, und so nutzte Bürgermeister Jens Wittmann in seiner Ansprache die Möglichkeit mal allen Ratsmitgliedern zu danken, die in den letzten fünf Jahren aktiv mitgearbeitet hatten. Zu tun gab's viel wie Wittmann bei der Aufzählung der Großprojekte, Feldbrunnen II, Übernahme Kindergarten Robern, Sanierung der Ortsdurchfahrten in allen drei Ortsteile incl. Kanal und Wasserleitungen, Sanierung Rathaus, Förderung des Schulstandortes etc. aufzeigte. „Die Bilanz kann sich sehen lassen und wir alle haben die Gemeinde fit für die Zukunft gemacht, so Wittmann. Im Gemeinderat wurde kontrovers aber sachlich fundiert diskutiert und letztlich zum Wohle der Bürger entschieden. Und das sei auch ein Verdienst der sechs Damen und Herren die in der nächsten Gemeinderats-Ägide nicht mehr am Sitzungstisch sitzen“.

„Wir verlieren 48 Jahre Rats Erfahrung, so Wittmann, gepaart mit Engagement und Sachwissen“. Den größten Anteil daran hatte Achim Schwing, der 20 Jahre ununterbrochen im Gremium tätig war. Der Arzt vor Ort hatte in Schul- und Kindergartensachen seine Präferenz, war aber nicht nur berufsbedingt ein Ansprechpartner in allen Belangen. Seine Kollegin aus der CDU-Fraktion Elvira Schork war zehn Jahre als meinungsstarkes weibliches Gesicht der CDU mit dabei. Bei der BWG galt es sich gleich von vier Räten zu verabschieden. So von Peter Nuß, der in den letzten fünf Jahren das Amt des 1. Bgm.Stellvertreters inne hatte und neben der sachlichen Arbeit im Rat vor allem aktiv an der Belebung der Partnerschaft mit Heiligen-grabe arbeitet. Mit Peter Hoppe, so Wittmann, verlässt nach fünf Jahren einer das Gremium dem das Ehrenamt vor allem am Herzen lag und der immer die Entwicklung des dörflichen Strukturen achtet. Nicht mehr kandidiert hat auch Marco Brauch. Er war als Nachrücker vor drei Jahren in den Gemeinderat eingezogen und legte seinen Schwerpunkt auf die Schaffung von Wohnbau und Gewerbeflächen und die künftige Gemeindeentwicklung. Ehrenamt, Vereine und Gemeindeentwicklung waren auch die Themen die Christoph Weber neben den Belangen von Schule und Kindergarten am Herzen lagen. Ihm reichte diesmal die Stimmzahl ganz knapp nicht aus. Jens Wittmann dankte dem Sextett für die Gemeinderatsarbeit und bat alle, sich doch auch weiterhin in der Dorfgemeinschaft und in den diversen Vereinen einzubringen. Ein Dank des Bürgermeisters per Blumengruß gab's für die Familien.



Vollsperrung der L525 „Betonweg nur für Linienverkehr freigegeben“

Die Bauarbeiten an der L525 in der Ortsdurchfahrt Robern und dem Teilbereich Richtung Fahrenbach gehen gut voran. Die Firma Wolf & Müller hat mit den Fräsarbeiten an der Fahrbahn vom Ortsende Robern bis zur Einmündung der L525 nach Trienz begonnen. Das bedeutet, dass **aktuell keine Zufahrt mehr über die L525 nach Robern möglich ist**. Es muss zwingend über die Umleitung Trienz, Krumbach, Limbach gefahren werden. Da es auf diesen Strecken aber ziemlich „eng“ zugeht und auch der öffentliche Personennahverkehr auf diesen Strecken verkehren muss, **wird die weiträumige Umleitung über Dallau /Muckental /Limbach** (von Mosbach kommend) **empfohlen**.

Dazu passt diese wichtige Info:

Derzeit nutzen dazu die meisten Autofahrer den sog. „**Betonweg**“ von Krumbach in Richtung der L 524. **Das ist nicht zulässig**, darauf weist die Straßenverkehrsbehörde beim Landratsamt ausdrücklich hin. **Die verkehrsrechtliche Freigabe dieses Weges gilt nur für den Linienverkehr der BRN**. Natürlich können neben den Bussen auch landwirtschaftliche Fahrzeuge weiter diesen Feldweg nutzen. **Alle anderen Verkehrsteilnehmer aber** müssen nach der ausgeschilderten Umleitung von Krumbach nach Limbach fahren und dort wieder bei der ehem. Bäckerei Horn nach Trienz abbiegen. Die Straße nach Krumbach (von der L524 kommend) darf nur in Richtung Krumbach im Einbahnverkehr, genutzt werden.

Die Arbeiten an der Fahrbahn laufen auf jeden Fall noch bis Ende August. Für das Wochenende vom 24.-25. August ist der Einbau der Asphaltdeckschicht im Kreuzungsbereich L525 nach Trienz vorgesehen. An diesen beiden Tagen gibt es dann keine Zu- und Abfahrtsmöglichkeiten nach Trienz. Die Deckschicht auf der L525 in Richtung Robern wird dann Anfang September aufgebracht. Nähere Infos dazu folgen noch.

Hinweis zur Öffentlichen Bekanntmachung

Die Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“ ist ab sofort auf der homepage der Gemeindefahrenbach eingestellt!

Ferienprogramm

Mit den nachfolgend aufgeführten Veranstaltungen geht das **Ferienprogramm der Gemeinde Fahrenbach** weiter. Allen teilnehmenden Kindern wünschen wir „**Viel (Ferien)-Spaß**“.

03.08.24, Samstag Fahrt zur Experimenta nach Heilbronn, Veranstalter: GfA (Gemeinsam für Alle)

06.08.24, Dienstag Boule-Turnier Uhrzeit: 15-17 Uhr, Treffpunkt: Sportplatz in Trienz, mitzubringen sind: Sonnenschutz, Getränke gibt's vom Verein, Veranstalter: FC Trienz

07.08.24, Mittwoch Bastel-Werkstatt ab 10 Jahren Uhrzeit: 15-18 Uhr, Treffpunkt: DGH Trienz, mitzubringen sind: Getränk, weiße/helle Textilien aus Baumwolle, Leinen, Viskose oder Mischgewebe, Veranstalter: GfA (Gemeinsam für Alle)

08.08.24, Donnerstag „Unterwegs in unseren Wäldern“ mit dem GeoPark-Ranger Wilfried Schneider Uhrzeit: 9-12 Uhr, Treffpunkt: Kneippanlage Fahrenbach, mitzubringen sind: festes Schuhwerk, wettergerechte Kleidung, ggf. Sonnenschutz, Getränke, Snacks, Veranstalter: Gemeinde Fahrenbach

09.08.24, Freitag Nachtwanderung mit Stockbrot grillen, Uhrzeit: 20-23 Uhr, Alter: ab 8 Jahre, Treffpunkt: Sportplatz in Trienz, mitzubringen ist nichts, Getränke gibt's vom Verein, Veranstalter: FC Trienz

Achtung Zusatzangebot zum Ferienprogramm 2024

Veranstalter: GFA - GEMEINSAM FÜR ALLE

Angebot: Ein Vormittag bei der Polizei in Mosbach - wir fahren mit dem Bus zur Polizei nach Mosbach und erkunden dort die Wache
Datum: Dienstag, 06.08.2024 Uhrzeit: ca. 9:15 Uhr - 13 Uhr

Treffpunkt: Bushaltestelle im jeweiligen Wohnort, Anzahl Kinder: 15 ab Vorschulalter. Mitzubringen: Getränk, D-Ticket JugendBW (falls vorhanden), Kosten: evtl. Busfahrkarte

Ansprechpartner: Susanne Frauenschuh oder Clarissa Throm. **Anmeldungen bitte bei der Gemeindeverwaltung Fahrenbach (Frau Roos)**

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließung

Am **27.07.2024** haben im Standesamt Fahrenbach (Trauort Robern) **Lukas Münch und Imge Münch geb. Yavuz** die Ehe geschlossen. Herzlichen Glückwunsch!

Vereinsnachrichten

Fußballtermine aktuell

Am vergangenen Wochenende waren sowohl der **VfR Fahrenbach** als auch der **SV Robern** in der 2. Runde des Kreispokals erfolgreich. Beide Mannschaften haben sich somit für das Achtelfinale qualifiziert, das am kommenden Sonntag (geplant 17.00 Uhr) ausgetragen wird. **Robern trifft da auf den SC Oberschefflenz und der VfR Fahrenbach muss gegen den VfK Diedesheim ran**. Wegen der genauen Ansetzungen informieren Sie sich bitte im Sportteil der RNZ.

OGV Fahrenbach

Einladung zur Hocketse

Der OGV Fahrenbach lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner zu seiner schon traditionellen Hocketse im Obstgarten unterhalb des Sportgeländes in Fahrenbach ein. Die Hocketse findet am Samstag, den 10. August ab 16.00 Uhr statt. Für Speisen und Getränke ist wie immer bestens gesorgt.

VdK Ortsverband Fahrenbach

Der VdK Ortsverband Fahrenbach erinnert die angemeldeten Teilnehmer an das Grillfest am **Samstag, dem 03. August 2024, um 15.30 Uhr, in Trienz am Sportheim / DGH**.

Frauenchor Robern

Der Ausflug des Frauenchors Robern führt uns **am 7. September ins Blühende Barock** mit Kürbisausstellung nach Ludwigsburg. Jeder kann seinen Tag dort individuell und nach seinem Tempo gestalten. Gemeinsamer Abschluss des Tages wird im Brauhaus in Neckarsulm sein. Es gibt noch einige freie Plätze im Bus, die wir zum Frauenchorsonderpreis von 30 € (Fahrt und Eintritt) anbieten. Wer Interesse an einer Mitfahrt hat, bitte unter 06267/9299860 T.Hotel melden

SV Robern

1. Roberner White Night und Kommunalraumturnier

Vom 18. bis 22. Juli war das Sportgelände des SV Robern wieder einmal ein belebter Treffpunkt. Am Donnerstag und Freitag fanden drei spannende Viertelfinalspiele des Kommunalraumturniers statt, in denen sich der FC Freya Limbach, der VfR Fahrenbach und der SV Robern durchsetzen konnten. Im Halbfinale am Sonntag siegte der SV Robern mit 2:0 gegen den FC Freya Limbach und traf im Finale am Montag auf den VfR Fahrenbach. In einem packenden Spiel konnte der VfR Fahrenbach mit einem knappen 1:0-Sieg den Kommunalraumturnierpokal erringen und mit nach Hause nehmen. An dieser Stelle möchten wir allen teilnehmenden Mannschaften für ihre tollen sportlichen Leistungen und das faire Turnier danken. Am Samstagabend zog die erste Roberner White Night zahlreiche Gäste in sommerlich weißer Kleidung nach Robern. Bei angenehmen Temperaturen sorgten die extra aus Mittenwald angereisten DJs Luis und Nicki Kuba mit ihrer Musik für beste Stimmung. Selbstgemachte Cocktails und die kulinarischen Köstlichkeiten der Caterer Taverna Mythos aus Mosbach und BaBaq Smokerwelt aus Strümpfelbrunn rundeten den Abend ab und machten die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg. Der SV Robern möchte sich herzlich bei allen Besuchern, Fußballfans, Unterstützern sowie den vielen engagierten Helferinnen und Helfern und großzügigen Sponsoren bedanken, die diese Veranstaltung ermöglicht und für eine großartige Atmosphäre gesorgt haben.



SVR News, Abteilung Fitness & Aerobic

...und weiter geht es nach unserer August- Sommerpause ab September mit neuen und altbewährten Sport – und Entspannungs-Angeboten:

Montags, ab 2. Sept.: „Entspannung leicht gemacht“ 19.00-20.00 Uhr / 5x

NEU!!! Entspannungskurs mit Anwendungen von verschiedenen fernöstlichen Entspannungstechniken und anschließender Klangschalenreise. Das hat Wirkung auf unser Nervensystem: der Vagus, unser Selbstheilungsnerv wird aktiviert und das (Nerven)System darf herunterfahren. Die Übungen können sowohl im Sitzen als auch im Liegen praktiziert werden. Geeignet auch für Ungeübte. Montags, ab 7. Oktober: „Fit & Gesund“ / 19.00-20.00 Uhr / 10 x

Ein Rückenkurs nicht nur für den Rücken. Geeignet für Jedermann – was bedeutet, dass sowohl Männer und Frauen willkommen sind, die ihren Rücken stärken und ihre Fitness verbessern möchten. Sehr abwechslungsreiche Stunden durch den Einsatz verschiedener Handgeräte oder wechselnder Musikrichtung. Dieser Kurs besitzt das Prüfsiegel ZPP und kann bei den Kassen eingereicht werden.

Dienstags, ab 3. September: „YogaTime“ / 19.00 – 20.30 Uhr / 10 x
Hatha Yoga mit klassischem Stundenaufbau und sanfter Yogamusk. Anfangs- und Schlussspannungen helfen die Verbindung mit dem eigenen Körper und mit sich selbst zu finden, Achtsamkeits- und Atemübungen zentrieren den Geist, Asanas schaffen mehr Beweglichkeit und neue Energie. 90 min Auszeit nur für dich....

Dienstags, ab 24. Sept: „Yoga für Anfänger“ / 17.30 Uhr – 18.30 Uhr / 8x

NEU!!! Ideal für Einsteiger*innen und Interessierte, die den Unterschied zwischen Gymnastik und Yoga kennenlernen wollen und zusätzlich zu mehr Beweglichkeit auch innere Ruhe und Ausgeglichenheit erfahren möchten. Voraussetzungen: ein bisschen Neugierde und Offenheit für Neues – ansonsten keine

Infos + Anmeldung: Martina Bechtold Tel: 0174 9607414 martina.bechtold@yahoo.de

Mittwochs, ab 11. Sept: „Lauftreff – Aufbaukurs“ / 18.00 – 19.15 Uhr / 8x

Dieser Kurs richtet sich an die Absolventen des ersten Lauftreffs UND an Quereinsteiger mit Lauferfahrung. Wir bauen auf den Ergebnissen des Vorkurses auf (30 Minuten Rennen am Stück) und arbeiten nun verstärkt an der Technik und an der Konditionsverbesserung. Tipps zum richtigen Aufwärmen, Verletzungsprophylaxe und Cooldown gibt es gratis dazu - Übungen für Kraft, Koordination und Mobilität runden die Stunden ab. Infos + Anmeldung: Katja Manger Tel: 0174 3484549 oder katja.galm@gmail.com

Donnerstags, ab 5. September: „Workout-MIX“ / 19.00 -20.00 Uhr / 12 x

.....eine interessante Mischung aus CardioTraining und funktionellem Workout zur Steigerung der Fitness. Mal mit und mal ohne Handgeräte. Ein effektives Ausdauer-, sowie Problemzonen Training für alle, die sich in Schwung und Form bringen möchten oder diese halten wollen. Infos + Anmeldung: Tanja Brauch Tel 0152 54064135 oder brauch.tanja@online.de

Freitags, ab 6. September „FightSports“ / 18.30 – 19.30 Uhr / 12 x
Trainingsprogramm mit motivierender Musik, welches Kampfsportelemente aus dem Kickboxen, Tackwando und Karate enthält. Ausdauer, Schnelligkeit und Krafttraining im Vordergrund stehen. Ideal zum Runterkommen und durchaus eine Form der Stressbewältigung

Freitags, ab 18. Oktober: „Beckenbodentraining“ 19.45 Uhr – 20.45 Uhr / 8x

...durch gezieltes Training des Beckenbodens kann dessen Stützkraft verstärkt und die Beckenorgane in ihren Funktionen unterstützt werden. Zusätzlich wird die Aufrichtung der Wirbelsäule und die Entlastung der Hüft-, und Kniegelenke erreicht. Ein Thema nicht nur für Frauen

Infos + Anmeldung: Cris Gramlich, Tel 015150509965 oder crisuwe@t-online.de

Alle Trainingseinheiten finden im DGH in Robern statt. Teilnehmen dürfen Vereinsfremde als Kursteilnehmer*innen und natürlich unsere Mitglieder der Abteilung Fitness & Aerobic. Für Fragen zu den Stundeninhalten sowie für Anmeldungen stehen die jeweiligen Trainerinnen gerne zur Verfügung. Schnuppern ist bei uns Ehrensache – weitere Infos siehe auf der SV-RobernHomepage: www.sv.robern.de Wir freuen uns auf altbekannte und neue Gesichter. Das Ausschussteam der Abt Fitness & Aerobic

Siedlergemeinschaft Trienz

Wegen anderer Veranstaltungen wird das diesjährige **Siedlerfest auf der Waldwiese** auf den Sonntag 22. September 2024 verschoben. Bitte merken sie sich die Terminverschiebung schon mal vor

VdK Ortsverband Robern -Krumbach-Sattelbach

Für unseren Ausflug am Donnerstag, den 19. September gibt es noch wenige freie Plätze. Der Tagesausflug sieht Würzburg und Umgebung als Ziel vor. Folgendes Programm ist geplant:

08.00 Uhr Abfahrt in Robern
09.50 Uhr Schifffahrt von Veitshöchheim nach Würzburg und zurück, mit Weißwurstfrühstück an Bord.

12.00 Uhr bis 14.30 zur freien Verfügung in Würzburg
15.00 Uhr bis 16.30 Stadtführung in Würzburg zu Fuß oder wahlweise mit Bus

17.00 Uhr Rückfahrt aus Würzburg
18.30 Uhr Ankunft in Robern

Kosten für Mitglieder vom Ortsverband 15,00 €, für Nichtmitglieder 40,00 €. Anmeldungen bei Reinhard Peischl in Robern (06267 1365) oder bei Günter Sauer in Krumbach (06287 1301)

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Fahrenbach

Adolf-Weber-Str. 12, 74864 Fahrenbach. Tel.: 06267/284;

Mail: fahrenbach@kbz.ekiba.de; Homepage: www.ev-fahrenbach.de

Bürozeiten des Sekretariats: dienstags von 09.00-13.00 Uhr

Sprechstunden des Pfarrers: jederzeit nach telefonischer Vereinbarung

!!!ACHTUNG!!! Alle Gottesdienste werden auch auf YouTube übertragen,

der YouTube-Link ist auf unserer Homepage: www.ev-fahrenbach.de/gottesdienst

Sonntag, 04.08.24

10:00 Uhr Hauptgottesdienst mit Musikprojekt „Neue Lieder“, Fahrenbach (Pfr. Michael Roth-Landzettel)

Dienstag, 06.08.24

14:00 Uhr Ökum. Frauencafé, Alter Kindergarten Fahrenbach

Sonntag, 11.08.24

10:00 Uhr Hauptgottesdienst, Fahrenbach (Pfr. Michael Roth-Landzettel)

!!!Die Gruppen und Kreise treffen sich in den Ferien nur nach Absprache!!!

Warum ist es so still geworden?

Liebe Gemeinde, **seit Jahrhunderten läuten die Glocken, um Wichtiges mitzuteilen:** Der Gottesdienst fängt an, ein Kind wird getauft, die Konfirmanden oder ein Brautpaar eingesegnet oder ein geliebter Mensch ist gestorben. Aber auch beim Vaterunser läuten die Glocken, damit die, die zu Hause bleiben mussten, in das Gebet der Gemeinde einstimmen können. Die Glocken verbinden mit ihrem Geläut diese Erde mit dem Himmel, denn wann immer sie läuten wird gebetet (wir zu Gott) oder gesegnet (Gott zu uns).

Diese Verbindung besteht natürlich auch ohne Glocken – aber es ist schön, dass sie das unsichtbare zwar nicht sichtbar, wohl aber hörbar machen. **Doch in unserer Fahrenbacher Kirche schweigen die Glocken seit kurzem, da die Glockensteuerung nach Jahrzehnten treuen Dienstes versagt hat.**

Eine Sanierung kostet insgesamt 21.000€ und wir hoffen, **dass wir zumindest ein Viertel über Spenden finanzieren können – vielleicht Spenden von all denen,** die das Glockengeläut genauso vermischen wie wir und sich genauso freuen, wenn wieder hörbar wird, wenn ein Baby in die Welt oder ein Erdenbürger in den Himmel getreten ist.

Großräumige Wohnung in Fahrenbach

160 qm, ab 1. Oktober zu vermieten. 2 Zimmer, Küche, Bad, Stellplatz, Garage, Kellerraum, Nichtraucher, keine Haustiere.
Bei Interesse telefonischer Kontakt oder WhatsApp: 0152/ 04540683

Suche netten, älteren Herren mit Auto,

der Freude hat, rund um Garten und Haus einige Arbeiten zu erledigen. Biete Bezahlung und Freundschaft.
Telefon (0 62 87) 34 99 963 – ab 19 Uhr

Allgemeinarztpraxis Karl Dobrick · Mudau

Wir machen Urlaub!
Vom 12.08. bis 23.08.2024
ist unsere Praxis geschlossen.

Vertretung: Praxis Rolf Schwing, Tel. 269



- * Maler- und Lackierarbeiten
- * Tapezierarbeiten
- * Design- und Spachtelarbeiten
- * Hausanstriche aller Art
- * Hof- und Steinreinigung
- * Fassadenreinigung

Talstraße 12 · 74864 Fahrenbach
 Mobil 0172/8883074 · Telefon 06267/6712

Landmetzgerei RAUSCH Inh. Andreas Scholl
 Limbach-Krumbach, Tel. 06287/222

Lindenstraße 12, www.landmetzgerei-rausch.de

UNSERE ANGEBOTE gültig vom 02.08. bis 08.08.2024



Zarter **Rinderbraten** oder fertig eingelegter **Sauerbraten** kg € **14.80**

Gemischtes **Gulasch** ~ vom Rind und Schwein, mager und handgeschnitten! kg € **12.80**

1 Ring Fleischwurst ~ darf bei keinem Vesper fehlen! Stück ca. 600 g € **5.50**

Hausmacher **Schwartenmagen** ~ weit und breit bekannt! 100 g € **1.05**

Am Samstag: 9.00 Uhr gegrillte Schweinshaxen, 11.45 Uhr gegrillte Hähnchen *Wir bitten um Vorbestellung!*

Alle Fleisch- und Wurstwaren sind aus eigener Schlachtung, von Tieren aus kontrollierten Betrieben unserer Region.

Hasselbach GmbH

- Shell-Heizöl
- Kohle
- Brennholz
- Holz-Pellets
- SB-Dieseltankstelle

Bei uns sind Sie immer in guten Händen

Telefon (0 62 87) 10 97 oder 17 69
74838 Limbach · Lindenweg 8

Wir suchen Dich – 1000,00 € Einstiegsprämie!

Zwecks Erweiterung unserer Geschäftsfelder stellen wir ein:

- **Kraftfahrer*in (m/w/d) CE.** Tägliche Heimkehr, gute Bezahlung, Top gepflegter Fuhrpark, gutes Betriebsklima, Vollzeit
- **Monteur*in (m/w/d)** keine Vorkenntnisse erforderlich, Vollzeit/ Teilzeit
- **Werkstatt/Hof-Mitarbeiter*in (m/w/d)** Vollzeit/Teilzeit



06265 / 8140

Kontakt: schmieg@sls.ag oder Telefon 06265/8140
Facebook & Instagram: SLS Transport AG

Seit 1961 Geflügelverkauf

Junghennen bis legereif, Masthähnchen, Enten, Gänse, Puten, Perlhühner und Wachteln.

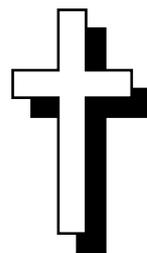
Verkaufstag am: **Donnerstag, 1. August 2024** zum vorletzten Mal in diesem Jahr!

Heidersbach	Milchhaus	9.45 Uhr
Limbach	Rathaus	10.00 Uhr
Scheringen	Rathaus	10.30 Uhr
Laudenberg	Milchhaus	10.45 Uhr
Wagenschwend	Post	11.00 Uhr

Geflügelhof Pollmeier

Telefon (01 70) 5 50 18 94 und (0 62 67) 14 06 (ab 15 Uhr)
74821 Mosbach-Sattelbach

BEERDIGUNGS-INSTITUT ROOS



Särge, Überführungen, Einäscherungen, In- und Ausland, Ausgrabungen, Umbettungen, Friedwald, Erledigen aller Formalitäten. Zugelassen auf allen Friedhöfen.

Zu jeder Zeit! Bei Todesfällen rufen Sie an!

74821 Mosbach-Lohrbach
 Kurfürstenstr. 37

☎ **(06261) 14772** oder **15953**
 (0172) 6377121, (0172) 2637712 od. (0173) 5346890

www.roos-bestattungen.de

Sudoku

		6		9			
4	9			6		2	8
		2				1	
	8			2			5
3	7			4			
				5		9	1
6							
5			4			2	7
			7	6		5	9

Quelle: www.sudoku-aktuell.de

Dich schickt der Himmel

Denn wir suchen Hauswirtschafter/in, Familienpfleger/in oder Seiteneinsteiger/in



Genau das richtige für mich

Jederzeit!

Bewerbungen unter mosbach@procare-partner.de



Telefon 0 62 61 - 70 26

PRO CARE



Lohrbocher Fässer

Über die Besenzeit
täglich ab 17.00 Uhr
geöffnet!

Besenwirtschaft · E. Hannich

Mosb.-Lohrbach · Kurfürstenstr. 39 · Tel. 0 62 61 / 1 68 64 · Fax 0 62 61 / 41 02
www.lohrbacher-faessler.de

Wir haben wieder geöffnet!

Vom Freitag, dem 02.08., bis einschließlich
Sonntag, dem 11.08.2024. – täglich ab 17.00 Uhr –
Auf Ihren Besuch freut sich Familie Hannich

Unser Angebot am Wochenende 2. & 3. August 2024

pfiffige Budapester Pfanne	100 g 1,29 €
magerer Schweinebraten	100 g -,99 €
Bratwurstschnecken	100 g 1,39 €
Fleischkäse „Napoli“	100 g 1,29 €
Knacker & Feuerwürste	100 g 1,39 €



Elztal-Rittersbach
Georgstraße 10 · Tel. (06293) 7892
Limbach
Marktplatz 4 · Tel. (06287) 811
Unterschneffenz
Rathausgasse 1 · Tel. (06293) 460
www.metzgerei-doerrich.de



Bestattungshaus SAUTER

Vertragspartner der Gemeinde Limbach
Tel.: 0 62 91 - 64 88 08



Ambulanter Pflegedienst
Löwenzahn



Sie benötigen Unterstützung
bei der täglichen

Körperpflege?

Oder bei ärztlichen verordneten Tätigkeiten?
Dann rufen Sie uns an. Wir stehen Ihnen zur Seite.

Ambulanter Pflegedienst Löwenzahn GmbH
69427 Mudau • Schloßauer Straße 1

Tel.: 06284-9285160 • www.pflegedienstloewenzahn.de

Hier lebe ich – hier kaufe ich ein!



Autohaus Ralph Müller OHG

Suzuki-Vertragshändler



Service:

Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
info@autohaus-mueller.de

Verkauf:

Odenwaldblick 9
74847 Obrigheim
Telefon (0 62 62) 927 86 10
frank.fuchslocher@autohaus-mueller.de
www.autohaus-mueller.de



PANORAMA FITNESS

Erlebe den Unterschied!

NEUERÖFFNUNG AM 17.08. UND 18.08.2024

Feiern Sie mit uns und überzeugen Sie sich von einem Fitnessstudio der neuesten Generation - Gewerbestraße 13 in Elztal-Rittersbach

- mit **Gym 80 Gerätepark** – brandaktuell – Made in Germany
- incl. **VIVA Konzept** – werde Teil einer neuen Trainingsbewegung
- incl. med. **Überwassermassageliege**, lindert Schmerzen und entspannt
- **brainlight Massagesessel** – Wohlfühlen auf Knopfdruck
- **300 qm Sonnterrasse** mit Sonnenliegen, Sonnenschaukel, Sonnenschirm und gemütlicher Sitzgruppe. Genießen Sie nach dem Training mit einem Proteinshake den herrlichen, unverbauten und weitläufigen Blick in die Natur

Wir haben großen Wert auf eine Wohlfühlatmosphäre gelegt!

Jetzt bereits kostenlos trainieren und entspannen bis zur Eröffnung am 17.08.2024!